

## INHALT

Vorwort . . . . .	XI
Einleitung . . . . .	1
Thematische Zielsetzung . . . . .	1
Methodische Bemerkungen . . . . .	5
Forschungsstand . . . . .	6
I. Die deutsche Wirtschafts- und Rüstungspolitik gegenüber Sowjetrußland und der Weimarer Revisionismus . . . . .	13
A. Die Bemühungen um eine ökonomische Einflußnahme in Sowjetrußland 1919–1925 . . . . .	13
1. Spekulationen über Zukunft und Bedeutung der deutsch-russischen Beziehungen . . . . .	13
2. Ansätze zu einem ökonomischen Revisionismus . . . . .	27
3. Das Konzept wirtschaftlicher Einflußnahme in Sowjetrußland . . . . .	43
a) Die politische Ausgangslage . . . . .	43
b) Die Konzessionsangebote Lenins . . . . .	45
4. Die Herausbildung politisch-ökonomischer Einflußsphären . . . . .	50
a) Das wirtschaftspolitische Kalkül . . . . .	50
b) Sozialstrukturelle Ansatzpunkte . . . . .	54
c) Stützung privatwirtschaftlicher Elemente . . . . .	57
d) Ökonomische Schlüsselstellungen . . . . .	59
e) Langfristige wirtschaftspolitische Zielsetzungen . . . . .	61
5. Die Abwehr wirtschaftlicher Interventionspläne der Entente-Mächte . . . . .	66
a) Das deutsche Kalkül am Vorabend der Genua-Konferenz . . . . .	66
b) Der Rapallo-Vertrag . . . . .	71
6. Das Scheitern der ökonomischen Allianz . . . . .	77
a) Der Entwurf eines formellen Rahmens . . . . .	77
b) Der Handelsvertrag mit Sowjetrußland . . . . .	82
c) Der Rückschlag in der Konzessionspolitik . . . . .	93

B. Deckname „Kupferberg Gold“ . . . . .	96
1. Die Aktivierung der Ost-Option im Sommer 1922 . . . . .	98
2. Die Entsendung Brockdorff-Rantzaus . . . . .	103
3. Die „Mission Heller/Morsbach“ . . . . .	110
4. Der „große Befreiungskrieg“ wird aufgeschoben . . . . .	132
C. Kontinuität und Wandel der Ost-Option während der Locarno-Ära 1925–1932 . . . . .	149
1. Die Neuordnung der deutschen Rußlandinteressen im Zeichen des Berliner Vertrages . . . . .	149
a) Die politisch-diplomatischen Grundlagen . . . . .	149
b) Die Bedeutung des Rußland-Handels . . . . .	152
c) Die Konzessionsfrage . . . . .	166
d) Die militärpolitischen und rüstungswirtschaftlichen Interessen . . . . .	170
e) Die Abwehr paneuropäischer Ideen . . . . .	174
2. Weltwirtschaft und Ostpolitik . . . . .	180
a) Die deutsche Neutralität im britisch-sowjetischen Konflikt 1927 . . . . .	180
b) Modifikationen im wirtschaftspolitischen Kalkül . . . . .	187
c) Die Fortsetzung der Rüstungskooperation 1927–1931 . . . . .	209
3. Das Ende der Rapallo-Politik . . . . .	222
a) Die Weltwirtschaftskrise . . . . .	222
b) Die Wiederbelebung ostimperialer Wirtschafts- und Herrschaftskonzepte . . . . .	235
c) Letzte Irritationen der Rapallo-Politik . . . . .	239
II. Die Rolle der Sowjetunion als ökonomischer Ergänzungsraum der deutschen Wehrwirtschaft 1933–1939 . . . . .	245
A. Ostpolitik unter dem Primat der Ideologie . . . . .	245
1. Hitlers Lebensraum-Programm . . . . .	245
2. Die Kursänderung der deutschen Rußland-Politik . . . . .	253
3. Variationen nationalsozialistischer Ostpolitik . . . . .	262
4. Der Handelsaustausch als Kontinuitätsfaktor . . . . .	268
B. Aufrüstung und Ostpolitik . . . . .	275
1. Die Bedeutung der UdSSR während des „Neuen Plans“ . . . . .	275
2. Die Sowjetunion als möglicher Versorgungsraum . . . . .	278
C. Vierjahresplan und Rußland-Handel . . . . .	289
1. Der Notbehelf einer verstärkten Autarkisierung . . . . .	289
2. Der weitere Abbau des Rußland-Handels . . . . .	299

D. Der wirtschaftliche „Lebensraum im Osten“ . . . . .	305
1. Die ersten Schritte nach Mittel- und Osteuropa . . . . .	305
2. Die Suche nach einem Rückhalt im Osten . . . . .	309
3. Die Wiederbelebung des deutsch-sowjetischen Wirtschafts- bündnisses . . . . .	322
 III. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	 341
 Abkürzungen . . . . .	 349
 Quellen- und Literatur . . . . .	 353
 Register . . . . .	 399